

Marktkirchenkiosk für Senioren

Mobiler Kiosk eröffnet im Altenzentrum Ev. Marktkirchengemeinde



Vollen Anklang bei Bewohnern und Mitarbeitern des Altenzentrums fand der Marktkirchenkiosk schon bei seiner Eröffnung

Foto: pr

NEUWIED Die Bewohnerschaft des Altenzentrums Ev. Marktkirchengemeinde hat jetzt die Möglichkeit, wöchentlich den mobilen Kiosk zu nutzen und sich mit Artikeln des täglichen Bedarfs zu versorgen.

Elisabeth Müller (Name geändert) ist zufrieden. Endlich gibt es für die immobile Bewohnerin eine Möglichkeit, weitgehend selbstständig einzukaufen. Denn seit neuestem gibt es den

Marktkirchenkiosk im Altenzentrum in der Neuwieder Friedrichstraße. Einmal wöchentlich bietet die Rheinwerkstatt für behinderte Menschen den Seniorinnen und Senioren künftig die Gelegenheit, Süßigkeiten, Tabakwaren, Getränke und Hygieneartikel einzukaufen.

„Wir freuen uns, dass wir damit den Bedürfnissen unserer Bewohnerschaft ein Stück gerechter werden und Alltag in unser Haus bringen“, so Axel Klauke, Mitar-

beiter der Sozialen Betreuung. Für die Bewohner ist es viel besser, wenn sie selbst einkaufen können. Sie sind dadurch aktiver und nicht ausschließlich auf Unterstützung Dritter angewiesen. Gerade auch Menschen mit dementieller Erkrankung werden mit diesem Angebot in ihrer Alltagskompetenz angesprochen und trainiert.

„Unser Sortiment soll den Kundenbedürfnissen in der Einrichtung ständig angepasst werden“, ergänzt Margarete Zimmermann, Leiterin der Kioske.

Der Marktkirchenkiosk war durch die Zusammenarbeit von Altenzentrum und Rheinwerkstatt, beides Einrichtungen des Trägers Bethesda-St.Martin GmbH zustande gekommen. So wird zum einen ein aktivierender Service für die Bewohnerschaft angeboten. Zum anderen konnten damit neue Außenarbeitsplätze für behinderte Menschen geschaffen werden. Elisabeth Müller jedenfalls freut sich über die künftigen regelmäßigen wöchentlichen Öffnungszeiten, donnerstags vormittags. -mbo-